

## Dachbegrünung auf dem Turnhallendach

### Die Dachbegrünung allgemein

Man kann Regenwasserversickerung nicht nur auf dem Boden durchführen, sondern auch auf Dächern. Diese Variante der Versickerung nennt man Dachbegrünung. Hat man ein Flachdach, zum Beispiel auf einer Garage, kann man auf ihrem Dach Pflanzen oder sogar kleine Bäume ansiedeln und so bis zur Hälfte des normalen Regenwasserabflusses bei Starkniederschlägen zur Bewässerung nutzen und somit die Kapazität der Kanalisation schonen. So spart man Abwasserkosten und hat dazu noch ein schönes Dach.

Außerdem schützt die Begrünung die Dachhaut (Teerpappe) die sonst besonders bei Flachdächern den Witterungseinflüssen direkt ausgesetzt ist und bietet ebenfalls neuen Lebensraum für Tiere da dieser durch Bodenversiegelung und Bebauung teilweise weggefallen ist.

Da die Pflanzen, der Dachbegrünung, Sauerstoff produzieren, trägt man somit auch noch zur Verbesserung des Kleinklimas bei.

### Was zu beachten ist

Bei dieser Methode ist noch einiges zu beachten. Man kann natürlich nicht einfach Erde oder Kies auf sein Dach streuen und ein paar Blumen darauf pflanzen. Es werden zum Beispiel eine spezielle Abdichtung für das Dach, eine Wurzelschutzfolie, Schutz- und Speicherfließ, eine Drainage, (eine Folie mit Zwischenräumen, damit überschüssiges Wasser gut ablaufen kann) benötigt. Außerdem sind noch ein Filterfließ, damit das hindurchlaufende Wasser grob gefiltert wird und worauf das Substrat (zum Beispiel Kies oder andere kleine Steine wie Lavakies) aufgetragen wird erforderlich. Dann erst wird auf das Substrat die Bepflanzung aufgetragen.

### Unser Projekt

Auch unsere Schule möchten wir nun mit einem neuen grünen Dach zum Regenwasserversickerungsexperten machen. Das Gebäude in der Keplerstraße hat bereits eine solche Begrünung auf ihrem Agenda Cafe Dach und scheint damit sehr zufrieden zu sein.

Da unsere Sporthalle auf Schulhof C ein schönes großes flaches Dach hat, eignet sie sich hervorragend für eine ebene Begrünung mit kleinen Pflanzen. Eventuell wird noch ein Weg aus Kies, damit man auch zum sauber machen auf das Dach gelangt, angelegt. So würde unsere Schule schon einen Teil des Asphaltes wett machen den wir noch nicht entsiegeln konnten. Weiterhin kann mindestens die Hälfte des Regens der auf das Dach fällt und dann in die Kanalisation fließt, aufgenommen und verwertet werden.